



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Die Gleichstellungsbeauftragte

PFLEGE UND BERUF VEREINBAREN
ANLAUFSTELLEN AN DER UDE

Liebe Kolleg_innen,

zunehmend stehen auch Beschäftigte der UDE vor der Herausforderung, ihre Berufstätigkeit und die Pflege, bzw. die Betreuung von Angehörigen parallel zu bewältigen. Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen. Entweder plötzlich, z.B. durch einen Schlaganfall oder Herzinfarkt, oder als schleichender Prozess, bei dem Veränderungen nur langsam wahrgenommen werden. Überforderung ist häufig die Folge, denn die Belastung für Angehörige ist enorm. Aber auch Vorgesetzte und Kolleg_innen sind davon betroffen, wenn durch Pflegefälle Mehrbelastungen im Team entstehen. Zusätzliche krankheitsbedingte Ausfälle können die Folge sein.

In der Beschäftigtenumfrage „Gute Arbeit“ (2014) der UDE wurde zudem deutlich, dass Angehörige durch berufliche Belastungen oft zu wenig Zeit haben, um sich um die Bedürfnisse der Angehörigen zu kümmern. Damit die Vereinbarkeit von Pflegeaufgaben und Beruf für alle Betroffenen so gut wie möglich gelingt, bietet die UDE an verschiedenen Stellen Beratungen zu Vereinbarkeitsaspekten am Arbeitsplatz an.

In dieser Broschüre finden Sie einen ersten Überblick über zentrale Ansprechpersonen zu arbeitsrechtlichen, organisatorischen und persönlichen Aspekten der Vereinbarkeit zwischen Pflege und Beruf.

Sollten also Sie selbst, Ihre Kolleg_innen oder Vorgesetzten von einem Pflegefall betroffen sein, so zögern Sie nicht, sich so früh wie möglich an die zuständigen Stellen zu wenden.

Ingrid Fitzek
Gleichstellungsbeauftragte der Universität Duisburg-Essen

I. An der Universität Duisburg-Essen	S. 5
1. Die Personalverwaltung	S. 6
2. Die Personal- und Organisationsentwicklung	S. 7
3. Die Personalräte	S. 8
4. Die Sozialen Ansprechpartner_innen	S. 9
5. Das Elternservicebüro	S. 10
6. Die Gleichstellungsbeauftragte	S. 11
7. Am Universitätsklinikum Essen	S. 12
II. Außerhalb der Hochschule	S. 13

Pflegesituationen sind mit einer Vielzahl an arbeitsrechtlichen, organisatorischen und persönlichen Anliegen verbunden.

Arbeitsrechtliche Fragen beziehen sich auf konkrete gesetzliche Vorgaben wie Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz und dem damit verbundenen Handlungsspielräumen und Grenzen.

Organisatorische Fragen betreffen Aspekte der konkreten Vereinbarkeit der beruflichen Aufgaben mit denen der Pflege. Kann Arbeitszeit reduziert werden? Wer im Team übernimmt meine Aufgaben? Muss eine Vertretung organisiert werden? Solche und ähnliche Fragen betreffen nicht nur pflegende Angehörige, sondern auch Vorgesetzte und Kolleg_innen. Die gemeinsame Lösungsfindung steht dabei im Zentrum.

Persönliche Anliegen berühren die eigenen Bedürfnisse als pflegender Mensch. Denn sowohl die Pflegeaufgaben für sich genommen, als auch der Spagat zwischen ihnen und den beruflichen Verpflichtungen bringt Pflegende oft an ihre Grenzen - und darüber hinaus. Die UDE bietet für die persönlichen Bedürfnisse pflegender Beschäftigte verschiedene Gesprächsangebote.

Auf den folgenden Seiten finden Sie für alle drei Aspekte Anlaufstellen kurz und bündig vorgestellt.

1. DIE PERSONALVERWALTUNG

BEI FRAGEN ZU...

...arbeitsrechtlichen Belangen

Die Betreuung des Personals der Hochschule - ohne Klinikum - nimmt einen Hauptteil der Tätigkeitsfelder des Dezernates Personal und Organisation ein. Die Betreuung reicht dabei von A wie Ausbildung bis Z wie Zwischenzeugnis.

Das Dezernat Personal und Organisation gliedert sich in die Bereiche Personalangelegenheiten der Professor_innen, Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen Mittelbaus und der Beschäftigten in Technik und Verwaltung ("nichtwissenschaftliche Beschäftigte") sowie allgemeine, wirtschaftliche und sonstige Personalangelegenheiten; hierunter fallen auch Krankheitsbeihilfen für die Beamtinnen und Beamten und Arbeitszeitverwaltung.

KONTAKT

Je nach Statusgruppe und Dienststelle finden Sie im Netz Ihre Ansprechpartner_innen unter:

https://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/peo_wiss_wei.php

2. DIE PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

BEI FRAGEN ZU...

...organisatorischen Aspekten

Die Personal- und Organisationsentwicklung unterstützt gezielt und individuell beim Finden einvernehmlicher Lösungen in Teams im Rahmen des Arbeitsvertrags und der gesetzlichen Vorgaben und Möglichkeiten im öffentlichen Dienst. Außerdem werden eine Vielzahl von Fortbildungen, u.a. zu Kooperations- und Fördergesprächen für Führungskräfte angeboten ([s. https://sisonline.uni-due.de/default.aspx](https://sisonline.uni-due.de/default.aspx)).

KONTAKT

Christiane Leißner (Telefon E-2991) und
Cornelia Ruppert (Telefon E-4396)

<https://www.uni-due.de/peoe>

3. DIE PERSONALRÄTE

BEI FRAGEN ZU...

- ...arbeitsrechtlichen Belangen
- ...organisatorischen Aspekten
- ...persönlichen Anliegen

Die Personalräte vertreten die Interessen der Beschäftigten in der Dienststelle und beraten die Beschäftigten zu vertrags- und arbeitsrechtlichen Fragen. Dazu gehören auch Themen wie Arbeitszeitgestaltung, Teilzeit, Beurlaubung aber auch Konflikte am Arbeitsplatz, Überlastungssituationen und mehr. Seit 2014 liegt ein besonderes Interesse der Personalräte auf der Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements an der UDE, ein Themenfeld, zu dem sich die Personalräte ständig fortgebildet haben.

Je nach Zugehörigkeit können Sie sich an den PR für künstlerisch und wissenschaftlich Beschäftigten oder den PR für Mitarbeiter_innen in Technik und Verwaltung wenden.

KONTAKT

PR für Mitarbeiter_innen in Technik und Verwaltung:
Gabi Schulte (TA) (Telefon E-5452)
<http://www.personalrat.uni-due.de/>

PR für künstlerisch und wissenschaftlich Beschäftigte:
Dr. Eva Zeppenfeld (Telefon E-2924) und
M.A. Elke Wittenhagen (Telefon E-6652)
<https://www.uni-due.de/prwiss/>

4. DIE SOZIALEN ANSPRECHPARTNER_INNEN (SAP)

BEI FRAGEN ZU...

- ...persönlichen Anliegen

Die Soziale Ansprechpartner_innen (SAP) bieten an der Universität Duisburg-Essen und der Folkwang Universität der Künste bieten eine Anlaufstelle bei Problemen und Konflikten.

In geschützter Atmosphäre werden gemeinsam mit Ihnen Lösungsansätze entwickelt, die zu Ihrer Situation passen. Der Service ist unabhängig von Statusgruppe oder Tätigkeit. Als Kolleg_innen arbeiten sie unabhängig von anderen Einrichtungen der Hochschule und unterliegen der Verschwiegenheitspflicht.

KONTAKT

Franz-Josef Hox (Telefon E-3720)
sap@uni-due.de
<https://www.uni-due.de/sap/>

5. DAS ELTERNSERVICEBÜRO

BEI FRAGEN ZU...

...praktischen Aspekten der Vereinbarkeit

Das Elternservicebüro (ESB) ist eine Beratungs- und Servicestelle für die Beschäftigten der Universität Duisburg-Essen. Mit dem Elternservice trägt die Universität dazu bei, ihren Beschäftigten die Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Karriere bzw. Berufstätigkeit und Familie zu erleichtern. Das Elternservicebüro bietet Ihnen neben Information, Beratung und konkreten Angeboten zur Kinderbetreuung auch gezielt Informationen und eine Beratung zum Thema „Pflege“ an.

KONTAKT

Claudia Kippschull (Telefon E-4249)
elternservice@uni-due.de
<https://www.uni-due.de/elternservice/>

6. DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

BEI FRAGEN ZU...

...gleichstellungsrelevanten Belangen

Die Gleichstellungsbeauftragte nimmt die Belange der Frauen aller Statusgruppen an der Hochschule wahr, die Mitglieder oder Angehörige der Universität sind. Dies betrifft die Gruppe der Studentinnen, der Mitarbeiterinnen in Technik und Verwaltung sowie der Wissenschaftlerinnen und Professorinnen. In diesem Sinne berät die Gleichstellungsbeauftragte alle relevanten Akteur_innen in Gleichstellungsfragen und unterstützt weibliche Beschäftigte und Studentinnen in Einzelfällen.

Zudem wirkt sie darauf hin, dass gleichstellungs- und frauenrelevante Aspekte bei der Erfüllung der Aufgaben der Hochschule beachtet werden.

Die Gleichstellungsbeauftragte ist ebenso an allen personellen, sozialen und organisatorischen Maßnahmen der Hochschule beteiligt, die die Belange der Frauen an der Hochschule berühren, darunter auch Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Studium mit Familienaufgaben.

KONTAKT

Ingrid Fitzek (Telefon E-4014)
gleichstellungsbeauftragte@uni-due.de
www.uni-due.de/gleichstellungsbeauftragte

BEI FRAGEN ZU...

- ...organisatorischen Aspekten
- ...persönlichen Anliegen

Am Universitätsklinikum bietet das Mitarbeiterservicebüro (MSB) seit Jahren auch Beratung zu folgenden Pflege Themen an:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- häuslicher Krankenpflege
- Kurz- und Langzeitpflege
- Hospiz- und Palliativpflege
- gesetzlichen Rahmenbedingungen der (Familien-)Pflegezeit
- persönlichen Hilfen und Unterstützungen

Darüber hinaus kann man sich auf den Internetseiten schnell und unkompliziert zu wichtigen Fragen informieren.

KONTAKT

Dipl. Soz.-Wiss. Nicole Vermeulen (Telefon 0201/723-1641)
<http://www.uk-essen.de/mitarbeiterservicebuero/mitarbeiterservice/>
Sprechzeiten Mo.-Fr. 08:30-12:30 Uhr

Bund, Länder und Kommunen bieten ebenfalls praktische und wichtige Informationen rund um das Thema „Pflege“. Eine zentrale Anlaufstelle bieten die Pflegestützpunkte und –beratungsstellen. Die Kontaktdaten für die Standorte Essen und Duisburg finden Sie nachfolgend:

In Essen

Pflegestützpunkt NRW
im Haus der Stadt Essen
Steubenstr. 53
45138 Essen
Telefon 0201/88-50089

In Duisburg

Städtische Senioren- und Pflegeberatung
Nürnberger Haus
Schwanenstr. 5-7
47051 Duisburg
Telefon 0203/2832731

Sie wohnen nicht in Duisburg oder Essen? Die Landesstelle Pflegende Angehörige listet die Pflegestützpunkte und Pflegeberatungsstellen in NRW:

<http://www.lpfa-nrw.de/pflegestuetzpunkte-pflege-beratung-portale-der-pflegeberatungsstellen.html>

Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz

Das Informationsportal des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bietet umfassende Informationen zur Gesetzeslage im Pflegefall:

<http://www.wege-zur-pflege.de>

Herausgegeben vom:

Gleichstellungsbüro im Rahmen des audit familiengerechte hochschule

Universität Duisburg-Essen

R13 V00 G15

Universitätsstr. 9

45117 Essen

Tel.: +49 - 201 - 183 40 14

Fax.: +49 - 201 - 183 40 13

LG 014 A

Forsthausweg 2

47057 Duisburg

Tel.: +49 - 203 - 379 18 71

gleichstellungsbeauftragte@uni-due.de

www.uni-due.de/gleichstellungsbeauftragte

Satz und Layout: Simone Badtke/ZIM

Bildnachweis: © Mickyso/Fotolia.com

Druck: UniversitätsDruckZentrum UDZ Duisburg

2015



